



HALLE  Die Stadt

Antrag

Nummer: III/2001/01888

Datum: 23.10.2001

Wiedervorlage:

Aktz.:

Bezug-Nr.:

Abtei- CDU

lung/Amt/Fraktion:

El-Khalil, Milad

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	14.11.2001	öffentlich beschließend			

Betreff: Antrag des Stadtrates Milad El-Khalil, CDU - betreffend die Schneeberger Straße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Zufahrt zur Schneeberger Straße von der Zwebedorfer Straße aus durch den Einbau von Pollern umgehend zu sperren.

Begründung:

Die Schneeberger Straße im Stadtteil Reideburg befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Mangelnde Befestigung und große Schlaglöcher sind für die Anwohner besonders nach Regenwetter eine Zumutung. Eine Bürgeranfrage an das Bürgerbüro zur einseitigen Abpollerung wurde mit Schreiben vom 24.09.2001 ablehnend beschieden. Begründet wurde die Ablehnung mit dem Hinweis zur Sicherstellung des Brand- und Rettungsweges sowie zur Gewährleistung einer erforderlichen Ver- und Entsorgung.

Obwohl die Straße in diesem Abschnitt einseitig durch das Verkehrszeichen 260 (Verbot für Kleinkrafträder, Mofas, Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge) gesperrt ist, wird diesem Verbot nicht Folge geleistet und der Straßenzustand dadurch permanent verschlechtert. Eine durch die Verwaltung angekündigte Nachprofilierung mit nachfolgender sandgeschlammter Schotterdecke würde das Stadtsäckel mit mindestens 10.000 DM belasten. Die Alternative des Abpollerns kostet nur etwa 1.000 bis 1.500 DM. Da eine Zufahrt zur Schneeberger Straße auch vom Kirchblick aus möglich ist und Fahrzeuge am Ende der Schneeberger Straße wenden können, ist die Argumentation der Verwaltung zur Ablehnung der Bürgeranfrage nicht zu halten.

Bürgerfreundlichkeit und Kosteneinsparung sind ausreichende Gründe für die Befürwortung dieses Antrages.

gez. Milad El-Khalil

Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:
entfällt

Beraten mit:

Terminvorgabe	Person/Amt	Zuarbeit	Erledigt am